

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Neuanfang in Ettlingen



Am 1. Februar begann die Amtszeit des neuen Bürgermeisters, Dr. Moritz Heidecker, im Ettlinger Rathaus. Bei seiner Amtseinführung war des öfteren das Wort „Neuanfang“ zu hören. Und, in der Tat, für ihn, seine Frau und die beiden kleinen Kinder ist der Umzug nach Ettlingen und das neue Amt sicherlich ein bedeutender Neuanfang.

Es ist aber auch ein wichtiger Neuanfang für Ettlingen. Herr Heidecker beginnt sein Amt mit einem deutlichen Vertrauensvorsprung, der ihm bei seiner Wahl durch den gesamten Ettlinger Gemeinderat mit auf den Weg gegeben worden ist. Dieses Vertrauen gilt es nun in der täglichen Arbeit umzusetzen. Wir sind überzeugt, dass es gelingen wird, wieder eine positive Arbeitsatmosphäre im Rathaus aufzubauen, in der Sachfragen und Lösungen im Vordergrund stehen. Unseren Teil dazu werden wir gerne beitragen.

Besonders wichtig ist aber auch das Vertrauen der Ettlinger Bevölkerung zum neuen Bürgermeister. Hier werden die Ettlingerinnen und Ettlinger sicherlich die schon sprichwörtlichen ersten 100 Tage nutzen wollen, um den „Neuen“ kennen zu lernen.

Wir wünschen Herrn Heidecker einen guten Neuanfang in unserer Stadt und – wie man so schön sagt – allzeit ein glückliches Händchen bei seinen Entscheidungen.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender
albrecht.ditzinger@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Neuanfang im Rathaus

Sehr geehrter Herr Dr. Heidecker,

seit dem vergangenen Donnerstag ist es nun soweit, denn da haben Sie Ihre neue Aufgabe als Ettlinger Bürgermeister angetreten. Die Vereidigungsfeier war dem Anlass entsprechend feierlich und allenthalben war zu spüren, mit wie viel Erleichterung und mit welcher hohen Erwartungen der Wechsel verbunden ist. In allen Ansprachen wurde immer wieder thematisiert, wie wichtig eine konstruktive Zusammenarbeit im Rathaus für die Zukunft von Ettlingen eingeschätzt wird.

Sie nahmen den Ball auf und boten an, gemeinsam mit Oberbürgermeister Arnold eine starke Verwaltungsspitze für Ettlingen zu bilden. Und genau das brauchen wir für unsere Stadt. Natürlich wird es eine Weile dauern, bis man sich im Rathaus wieder einen vertrauensvollen Umgang miteinander erarbeitet haben wird. Und leicht wird das sicherlich auch nicht.

Wir wünschen allen viel Erfolg dabei und Ihnen, Herr Dr. Heidecker, stets ein glückliches Händchen. Das Motto, unter das Sie Ihre neue Tätigkeit in Ettlingen gestellt haben, spricht für sich und passt auch sehr gut. „Die Diktatur verschließt deinen Mund, die Demokratie öffnet dein Herz“ haben Sie gesagt. Dem ist aus unserer Sicht nichts hinzuzufügen.

Die SPD-Fraktion gratuliert Ihnen herzlich zur Übernahme Ihrer neuen Aufgabe. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

René Asché, Sonja Steinmann, Simon Hilner, Kirstin Wandelt, Engelbert Heck und Jörg Schosser

Für Ettlingen
FE

www.fuer-ettlingen.de

Freie Wähler
Ettlingen e.V.

www.freie-waehler-ettlingen.de



Am vorletzten Wochenende trafen wir, die FE/FW-Gemeinderäte, uns zur zweitägigen Klausur. Hierbei haben wir unsere Gemeinsamkeiten und kommunalpolitische Ziele herausgearbeitet. Ohne parteiideologische Vorgaben, dafür aber mit bürgerlicher Nähe und hoher Sachkompetenz setzen wir unsere Arbeit fort.

Respektvoll, sachdienlich, konstruktiv und mit viel Herzblut werden wir unseren Beitrag leisten.

Ihre Fraktion Für Ettlingen / Freie Wähler

Wasenpark - ein 'Prestigeobjekt'?



2013 beantragte der damalige **Jugendgemeinderat** bei Verwaltung und GR, die Einrichtung eines Kunstrasenfußballfelds im Wasenpark zu prüfen.

Zur Geschichte: vor langer Zeit wurde dort exerziert. In den 60er Jahren bereits gebolzt, doch gab es auch einen Spielplatz. Der verschwand und stattdessen wird dort nun Boule gespielt. Wie stark die Bolzwiese frequentiert ist, kann man auf Luftaufnahmen im Internet sehen - kein Rasen mehr, nur platte Erde. Daher die Idee des JGR. Nachdem seit 2013 geprüft und diskutiert wurde, soll der Park nun ein weiteres Mal umgestaltet werden. Als Ettlingerin erlaube ich mir hier den Kommentar, dass keiner der Parks meiner Jugend noch so aussieht wie in den 60ern - das ist der Lauf der Zeit.

Nun wird in einem Flugblatt der ULI gegen dieses Vorhaben Stimmung gemacht - mit tw. unkorrekten Aussagen. Ballfangzäune z.B. sind bereits seit der letzten Vorlage durch Sitzstufen ersetzt. Dies - ebenso wie das Offenlageverfahren inkl. erfolgter Nachbarschaftsbeteiligung sollte dem 1. Vorsitzenden in dessen Dezernat und Verantwortung diese Planung über 5 Jahre geführt wurde, eigentlich bekannt sein. Gemeinderat und Verwaltung wird 'Prestige-Bau-Wahnsinn' vorgeworfen. **Eine Definition:** Prestigeobjekte sind Gegenstände der materialen Kultur einer Gesellschaft, die hohes soziales Ansehen innerhalb der Gesellschaft zum Ausdruck bringen. Fällt ein Bolzplatz (auch mit Kunstrasen) in diese Kategorie? - fragt sich verwundert

Beate Hoefl, Stadträtin

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Helau alaaf....

Wäre das ein Thema für eine Büttenrede?
Eine Liste politisch unabhängiger Bürger hat die Verwaltung der Stadt übernommen (Scherz). Der Oberbürgermeister, die Verwaltung und der Gemeinderat wurden aus dem Rathaus vertrieben und hausen nun im Sparkassengebäude (kein Scherz).
Von dort beobachten die Verwaltung, der OB und der „abgewirtschaftete“ Gemeinderat, wie das Rathaus saniert wird (kein Scherz) und wie die neue politische Kraft in Ettlingen Wunder vollbringt (Scherz).
Da werden nicht finanzierbare Projekte angedacht und den Vereinen wird das Blaue vom Himmel versprochen, z.B. viel Geld.
Die Stadtkümmerer kümmern sich um die glücklichen Bürger. Diese haben endlich ihre Ruhe, denn der Verkehr ruht in der Stadt wie auf der Autobahn, konsequenterweise auch auf dem Verkehrsübungsplatz. Die Nachbarorte schicken keine Kinder mehr auf die Ettlinger Schulen, weil sie dafür horrenden Summen bezahlen müssten. Die Feuerwehr hat Parkplatzprobleme wegen ihrer vielen neuen Fahrzeuge.
Statt Bolzplatz am Wasen wird dort ein Biotop eingerichtet, in dem die streng geschützte gemeine Plaudertasche lebt.
Und was ist, wenn Fasching vorbei ist?



20 Jahre JGR

Was aus den Mitgliedern wurde...

Asuman Bektaş

Im JGR von
2005 bis 2007



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... vor allem das Aufeinandertreffen Jugendlicher aus verschiedenen Ethnien zu bewirken und hierfür eine Plattform (Diskussionsrunden) zu bilden, ihnen Mitspracherecht und das Gefühl der Akzeptanz zu geben.



UND NACH MEINER AMTZEIT HABE ICH:

... mein Abitur gemacht, wonach ich einen Sprachaufenthalt in Irland in Angriff nahm. Später habe ich ein Studium in Deutschland und in den USA absolviert, währenddessen ich weiterhin ehrenamtliche Tätigkeiten und diverse Praktika auf mich genommen habe. Nun bin ich in Frankfurt am Main in einem mittelständischen Unternehmen als Consultant u. a. für die Bankenbranche tätig.

Ettlingen

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Übungsleiter/in für Eltern-Kind Turnen
gesucht immer dienstags von 16.45-17.45 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Bei Interesse melden Sie sich über die SSV-Geschäftsstelle oder info@ssv-ettlingen.de

Abt. Jugendfußball

Spende vom Pfennigbasar

So fängt das neue Jahr super an. In den letzten Tagen durfte sich der Förderverein Fußball SSV Ettlingen 1847 e.V. über eine Spende in Höhe von 500 € vom Pfennigbasar Ettlingen, überreicht von der Vorsitzenden Christa Stauch, freuen.
Der Pfennigbasar unterstützt damit die aktive Jugendarbeit der SSV Ettlingen. Die Jugendspieler der SSV Ettlingen und

die Vorstandschaft des Fördervereins freuten sich riesig über diese Geldspende. Vielen Dank an den Pfennigbasar. Nun können weitere Projekte im Rahmen der Jugendförderung verwirklicht werden.

Es bestätigt den seit längerem eingeschlagenen Weg. Ganz nach dem Motto des amerikanischen Präsidenten „Jugendarbeit first“! Wer die Jugend hat, dem gehört die Zukunft.

Optimale Bedingungen sind die Grundlage dafür, die Voraussetzungen in der Jugend zu legen, um in den Seniorenteams die Früchte zu tragen.

Turniersieg der E1.1 in Stutensee

Den schönsten Pokal im badischen Jugendfußball konnten die Kicker des SSV E1.1 am letzten Sonntag beim Gredler+Söhne-Cup des JVF Stutensee gewinnen. Das Turnier wurde in einer Gruppe mit 6 Mannschaften, jeder gegen jeden ausgetragen. Stutensee, Weingarten und Beiertheim besiegten unsere jungen Fußballer mit viel Spielwitz und unter häufiger Nutzung der Bande. Gegen Langensteinbach mussten sie jedoch eine knappe Niederlage hinnehmen. Nachdem Langensteinbach nochmals Punkte liegen ließ, kam es im vorletz-

ten Turnierspiel gegen Friedrichstal zum Showdown um den Turniersieg. Lange waren in einem heiß umkämpften Spiel keine Tore zu verzeichnen. Kurz vor Schluss warf der Tormann Julis einen langen Ball auf Semi Can. Trotz vorheriger Verletzung verwandelte dieser die tolle Vorlage souverän zum 1:0 Endstand. Mit insgesamt 14:4 Toren konnten die Spieler von Trainer Martin die hölzerne Trophäe entgegennehmen. Julis (Tor), Luis, Marco (2), Nic (1), Felix (1), Tim (3), Semi Can (4) und Moritz (3).



HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Die Ergebnisse vom Wochenende:

TV Bretten - M-VL	25 : 28
TS Mühlbrug - M-BzL	30 : 17
TS Mühlburg 3 - M-KL2	22 : 26
TS Mühlburg 2 - F-BzL	0 : 15